

FOTO: LPD WOLFGANG JANNACH



## GROSSES EHRENZEICHEN DES LANDES KÄRNTEN FÜR **KLAUS KUGI**

LH Kaiser, Klaus Kugi, LR.in Schaar (v.l.)

**K**laus Kugi war 24 Jahre lang unermüdlich für den Naturschutzbund Kärnten im Einsatz und auch für die Kärntner Naturschutzjugend aktiv. In dieser Zeit erwarb er sich besondere Verdienste durch sein Engagement für den Erhalt der Kärntner Urforelle. Außerdem gelang es ihm die Lebensräume vieler bedrohter Arten durch Ankauf zu schützen, allen voran so einzigartige Pflanzen wie die Illyrische Gladiole in Oberschütt, die Gelbe Alpenrose, auch „Wunderblume von Lendorf“ genannt, bei Spittal sowie die Frühlings-Lichtblume in Treffen bei Villach. Heute ist der Naturschutzbund Kärnten Eigentümer vieler besonderer Naturflächen, darunter zahlreicher Moore. Im Rahmen der Jahres-

hauptversammlung des Kärntner Naturschutzbundes trat Klaus Kugi nun als Obmann zurück.

Als Überraschungsgast stellte sich Landeshauptmann Peter Kaiser bei der Jahreshauptversammlung ein. Gemeinsam mit Naturschutzlandesrätin Sara Schaar zeichnete er Klaus Kugi mit dem Großen Ehrenzeichen des Landes Kärnten aus. Die Auszeichnung sei eine Würdigung für alles, wofür Kugi stehe, betonten Kaiser und Schaar und bedankten sich für das unermüdliche Engagement. „Nicht zuletzt Kugi und seinem Team ist es zu verdanken, dass es in Kärnten mittlerweile gelungen ist, fast ein Viertel der gesamten Landschaft zu schützen.“

## UMWELTVERDIENSTZEICHEN DES LANDES SALZBURG

**AUSGEZEICHNET: INGRID HAGENSTEIN** prägte als Chefredakteurin und Schriftleiterin der österreichweiten Zeitschrift **natur&land** über Jahrzehnte die ehrenamtliche Naturschutzszene Österreichs mit viel persönlichem Engagement mit. Sie initiierte viele Schwerpunktausgaben zu brandaktuellen Themen, wie z.B. zum Thema „Bestäuber in der Krise“. Durch sie entstand eine Zeitschrift, die Expertenwissen in verständlicher Art und Weise für alle Interessierten zugänglich macht. Darüber hinaus betreut sie seit Jahren ehrenamtlich die „Informations- und Meldestelle Wildkatze“ des Naturschutzbundes.

**AUSGEZEICHNET: HANNES AUGUSTIN** ist als Geschäftsführer des Salzburger Naturschutzbundes seit mehreren Jahrzehnten eine der klarsten Stimmen für den Natur- und Umweltschutz im Bundesland Salzburg. Sein Engagement reicht aber weit über seine beruflichen Aktivitäten hinaus und erstreckt sich neben vielfältigen Initiativen zur Erhaltung von Natur und Landschaft auch auf die Anti-Atomarbeit, die Nutzung von erneuerbaren Energien, die Mobilitätswende oder Aktionen zur Erhaltung der freifließenden Strecke an der unteren Salzach.

... überreicht von LH-Stv. Heinrich Schellhorn und LR.in Daniela Gutsch



FOTOS: FRANZ NEUMAYR